



**Stadt
Lucern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat 243

Roger Sonderegger
namens der CVP-Fraktion
vom 5. November 2018
(StB 219 vom 17. April 2019)

**Wurde anlässlich der
Ratssitzung vom
6. Juni 2019 entgegen dem
Antrag des Stadtrates
abgelehnt.**

ÖV-Erschliessung Ruopigen I: Bessere Busverbindungen

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Der Postulant weist auf die grosse Bedeutung des Ortszentrums Littau Ruopigen als Schul-, Arbeits- und Wohnstandort hin und erläutert, dass im Vergleich dazu die ÖV-Erschliessung von Ruopigen aus seiner Sicht heute mangelhaft ist. Namentlich wird eine direkte Buslinie in das Stadtzentrum von Luzern und zum Bahnhof Luzern vermisst. Der Postulant bittet daher darum, dass sich der Stadtrat beim Verkehrsverbund Luzern (VVL) für eine kurzfristige Verbesserung der Anschlüsse zwischen den Linien 40 und 2 sowie mittelfristig die Einführung einer direkten Buslinie von Ruopigen ins Stadtzentrum einsetzt.

Kurzfristige Verbesserung der Anschlüsse zwischen den Linien 2 und 40 an der Haltestelle Reussbühl Frohburg

Die im Postulat geschilderte Problematik der teilweise unzuverlässigen Anschlüsse zwischen den Buslinien 2 und 40 ist dem Stadtrat, dem VVL und den Transportunternehmungen bekannt. Im Fahrplanjahr 2018 sind entsprechend vielfach Kundenbeschwerden zu diesem Thema eingegangen. Aus diesem Grund hat das Tiefbauamt sich im letzten Jahr bereits für eine Verbesserung der Situation ausgesprochen und eine konsequente Einhaltung der Anschlüsse eingefordert. Dabei war vonseiten VVL und der Transportunternehmungen stets der Wille erkennbar, die Situation zu verbessern. Konkret wurden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 betriebliche Massnahmen zur Anpassung des Fahrplans der Linien 2 und 40 ergriffen, damit die Anschlusssicherheit gewährleistet werden kann. Die Erfahrungen der ersten Betriebsmonate mit dem neuen Konzept zeigen, dass diese Massnahmen erfolgreich greifen. So sind beim VVL und den Transportunternehmungen auch keinerlei Kundenbeschwerden mehr zu diesem Thema eingegangen. Dennoch wird die Situation von allen Beteiligten weiter beobachtet, damit bei Bedarf weitere Massnahmen geprüft werden können. Aufgrund der bisher guten Erfahrungen geht der Stadtrat jedoch davon aus, dass dieses Problem behoben ist und keine weiteren Interventionen seitens Stadt notwendig sind.

Zudem ist per Fahrplanwechsel Ende 2019 im Gebiet Ruopigen-Waldstrasse ergänzend zum bestehenden Angebot ein Ausbau des ÖV-Angebots vorgesehen. Die Linien 42 und 43 werden von der aktuellen Endhaltestelle via Bahnhof Emmenbrücke Süd bis zur Haltestelle Schulhaus Staffeln und ab dort zur Waldstrasse (Endhaltestelle voraussichtlich neu beim Friedhof) verlängert. Beide Linien verkehren von Montag bis Samstag (6.00 bis 20.00 Uhr) je im 30-Minuten-Takt und ergeben überlagert einen 15-Minuten-Takt. Damit kann eine wesentliche Lücke des ÖV-Angebots in Ruopi-

gen geschlossen werden. Durch die Verlängerung erfolgt eine direkte Anbindung an die Linie 2 sowie an das Bahn- und Busangebot beim Bahnhof Emmenbrücke Süd. Die Verlängerung der Linien 42 und 43 stellt ebenfalls eine alternative Verbindung für Fahrgäste der Linie 40 dar; die Endhaltestelle beim Friedhof ist für ein relativ grosses Einzugsgebiet im Umfeld der Ruopigenhöhe fussläufig erreichbar.

Mittelfristige Planung einer Direktverbindung von Ruopigen ins Stadtzentrum

Der Wunsch nach einer Direktverbindung vom Quartierzentrum Ruopigen in die Innenstadt und an den Bahnhof Luzern ist für den Stadtrat grundsätzlich nachvollziehbar. Eine solche direkte Buslinie wäre etwas komfortabler und würde eine etwas schnellere Anbindung des Quartiers an das Stadtzentrum und den Bahnhof Luzern bieten als die heutige Verbindung mit einem Umstieg zwischen Linie 2 und Linie 40. Es besteht jedoch für die Verbindung zum Bahnhof Luzern auch die Möglichkeit, am Bushub Emmenbrücke Bahnhof Süd von der Linie 40 auf die Bahn umzusteigen. Die Reisezeiten sind für diese Verbindung vergleichbar mit einer direkten Busverbindung Richtung Luzern. Im Zuge der Einführung der Linie 40 ab 2017 und des dadurch systematischen Angebots wurde die Verlängerung der Linie 12 nach Ruopigen am Abend und am Sonntag eingestellt. Der Anschluss zwischen der Linie 12 und der Linie 40 ist in Littau Schützenhaus weiterhin gewährleistet.

Eine wie im Postulat geforderte neue Linie zur direkten Anbindung von Ruopigen wäre mit erheblichem Aufwand verbunden und würde mit entsprechend hohen jährlichen Mehrkosten zu Buche schlagen. Dabei ist zu beachten, dass die Erschliessung des Gebiets Luzern Nord heute sowohl mit der S-Bahn als auch mit dem RBus-Standard durch die Linie 2 Luzern–Emmen Sprengi und ergänzend durch die Tangentiallinie 5 mit hoher ÖV-Qualität erbracht wird. Eine zusätzliche Buslinie von Ruopigen an den Bahnhof Luzern müsste aufgrund des Linien- und Strassennetzes mehrheitlich entlang derselben Strecke wie die Linie 2 verkehren und würde somit einen ineffizienten Parallelbetrieb mit geringem Nutzen auf diesem Abschnitt ergeben. Im Hinblick auf die im ÖV angestrebte Wirtschaftlichkeit und einen effizienten Mitteleinsatz beurteilt der VVL eine zusätzliche Direktverbindung nach Ruopigen ab Bahnhof Luzern entsprechend als nicht zielführend.

Aufgrund dieser Überlegungen wurde in den Angebotskonzepten des VVL, AggloMobil uno, due und tre, in den vergangenen Jahren eine solche Linie jeweils verworfen. Auch in der aktuell laufenden Angebotsplanung AggloMobil 4 ist keine Direktverbindung Ruopigen–Luzern Bahnhof vorgesehen. Eine neue Direktverbindung zum Bahnhof würde auch dem Ziel widersprechen, den Knoten Bahnhofplatz und die Innenstadt moderat zu entlasten durch die Verknüpfung einzelner Linien an die S-Bahnstationen der Agglomeration und die Verknüpfung von Linien mit Endhaltestelle Bahnhof zu Durchmesserlinien. Jedoch wurde in den Angebotsplanungen bestätigt, dass das bestehende Angebot mit der Zubringerlinie 40 auf die starke RBus-Achse Linie 2 die effizienteste Möglichkeit zur Erschliessung des Ortsteils Ruopigen darstellt. Diese Einschätzung des VVL wird vom Stadtrat geteilt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich der Stadtrat auch bei künftigen Angebotsplanungen und Fahrplananpassungen für optimale Anschlüsse zwischen den Buslinien 2 und 40 starkmachen will. Auch für die erwähnte neue Erschliessung des Siedlungsgebietes Waldstrasse

und Eichenstrasse, welche eine weitere Verbesserung der ÖV-Erschliessung in diesem Stadtteil darstellt, will sich der Stadtrat einsetzen. Diesen Teil des Postulats nimmt der Stadtrat entgegen. Eine Direktverbindung von Ruopigen zum Bahnhof Luzern, welche grösstenteils parallel zur R-Bus-Linie 2 geführt wird, lehnt der Stadtrat aus den genannten Gründen aber ab.

Der Stadtrat nimmt das Postulat teilweise entgegen.

Stadtrat von Luzern

